

# Kulturprogramm Wier Seisler

Juni bis September 2018



Fr. 8. Juni 2018, 21.45 Uhr, 15 Fr.

## Spezialanlass

11. Openair-Kino Tafers

Amélie Poulain -

Wohlfühlen unter freiem Himmel

Am Freitag beim Einnachten wird auf dem Dorfplatz «Le fabuleux destin d'Amélie Poulain» gezeigt – der Pariser Wohlfühlfilm von 2001 mit der bezaubernden Audrey Tautou. Ab 20 Uhr gibts passende Speisen und Getränke im Kinobistro; Schlechtwetter-Variante ist auch geplant.



Mi. 8. August 2018, 20 Uhr

## Seisler Aabe

Wier Seisler hii Tradition

Müllervogel unserer Voralpen:  
Vielfalt in Bedrängnis

Die Sensler Umweltingenieurin Christa Andrey schaut in ihrem Vortrag auf die bedrängte Artenvielfalt in den Voralpen. Schmetterlinge rund um den Schwyberg sind gute Indikatoren. Ihr Vorkommen lässt Schlüsse auf die Insektenwelt als Ganzes ziehen.



Sa. 9. Juni 2018, 21.45 Uhr, 15 Fr.

## Spezialanlass

11. Openair-Kino Tafers

Ein Stummfilm live vertont  
von Stefan Aeby

Am Samstagabend vertont der Taferer Pianist und Jazzmusiker Stefan Aeby live den Stummfilm «Ich wurde geboren, aber...». Ein japanischer Ozu-Film von 1932, bei dem Schulkinder eine wichtige Rolle spielen. Ab 20 Uhr gibts Passendes im Kinobistro.



Fr. 24. August 2018, ab 18 Uhr

20 Fr. für Essen/Wasser

## Seisler Tüsch

Wier Seisler höckle zäme

Sommerliche Tafel am grossen  
Waldtisch in Giffers

Bei Susanne Trachsel von Wier Seisler steht ein grosser Tisch im Wald. Ideal für die Ursprungsidee vom Seisler Tüsch: «Zämehocke, chli lafere ù z ässe gits ifach was es git, gau.» Apéro ab 18 Uhr, Reservation direkt bei Susanne, bringt Alkoholika gleich selbst mit. Anlass nur bei trockenem Wetter. (Anmeldung: trachselsu@gmail.com; 079 611 62 56)



So. 17. Juni 2018, 13.30 Uhr

## Das Sensler Museum lädt ein

Waldrundgang zur Ausstellung

Die Sommerausstellung stellt Sensler Landschaften vor. Am besten entdeckt man diese nach dem Besuch der Ausstellung in der freien Natur. Der Waldrundgang startet vor dem Museum und dauert etwa 2 Stunden. Gutes Schuhwerk nicht vergessen!



Sa. 28. Juli 2018, 14.30 Uhr

## Das Sensler Museum lädt ein

Geführte Besichtigung

Den ganzen Ausstellungsweg «vom Bäärg zum Fluss i Waud». So führt Museumsleiterin Franziska Werlen die Interessierten auf dem Rundgang durch die aktuelle Wechselausstellung zu Sensler Landschaften.



So. 2. September 2018, 14.30 Uhr

## Das Sensler Museum lädt ein

Geführte Besichtigung

Museumsleiterin Franziska Werlen und Jurymitglieder der 4. Sensler Biennale führen durch die Kunstaussstellung mit Werken zum Thema «Aufbruch». Was hat warum begeistert?



Sa. 8. September 2018, ab 9 Uhr

## Spezialanlass

20. Tafers-Märit auf dem Dorfplatz

Am zweiten Samstag im September steigt der traditionelle Märit auf dem Dorfplatz Tafers; organisiert von der MG Tafers. Das Museum gewährt den ganzen Tag über gratis Eintritt und um 15 Uhr eine geführte Besichtigung. Der St. Martin steht mitten im Geschehen.



Mi. 12. September 2018, 20 Uhr

## Seisler Aabe

Wier Seisler chi rede ù lääse

Ein Kanton Deutschfreiburg als Idee  
im Politikabarett

Was, wenn Unabhängigkeitsgelüste auch bei uns aufkämen? Deutschfreiburg in einer Reihe mit Katalonien, Schottland und Abchasien? André Perler, Matthias Schafer und Marco Koller erarbeiten einen 2. satirisch-vergnüglichen Theaterabend mit Politikabarett aus dem Sensebezirk.



Fr. 31. August 2018, 18 Uhr

## Das Sensler Museum lädt ein

Vernissage der 4. Sensler Biennale

4. Sensler Biennale zum  
Thema «Aufbruch»

Die Sensler Biennale zeigt Kunst zum Thema «Aufbruch». Der zum vierten Mal ausgeschriebene, regionale Kunstwettbewerb versteht sich als inklusiv. Er berücksichtigt nicht nur Werke klassischer Kunstsparten, sondern auch Handwerk, Kunsthandwerk, Musik, Literatur.



### Goldsponsoren und Partner:

Gemeinde Tafers



Pfarrei Tafers



Sensler Museum



Medienpartner

Freiburger  
Nachrichten

Reservation: Gasthof St. Martin, Tafers, 026 494 53 13;

info@gasthofstmartin.ch - www.wierseisler.ch

Ohne spezielle Ortsangabe finden alle Veranstaltungen im Gasthof St. Martin, Juchstr. 1, in Tafers statt.